

reformiert. lokal

Kirchenkreis vier fünf

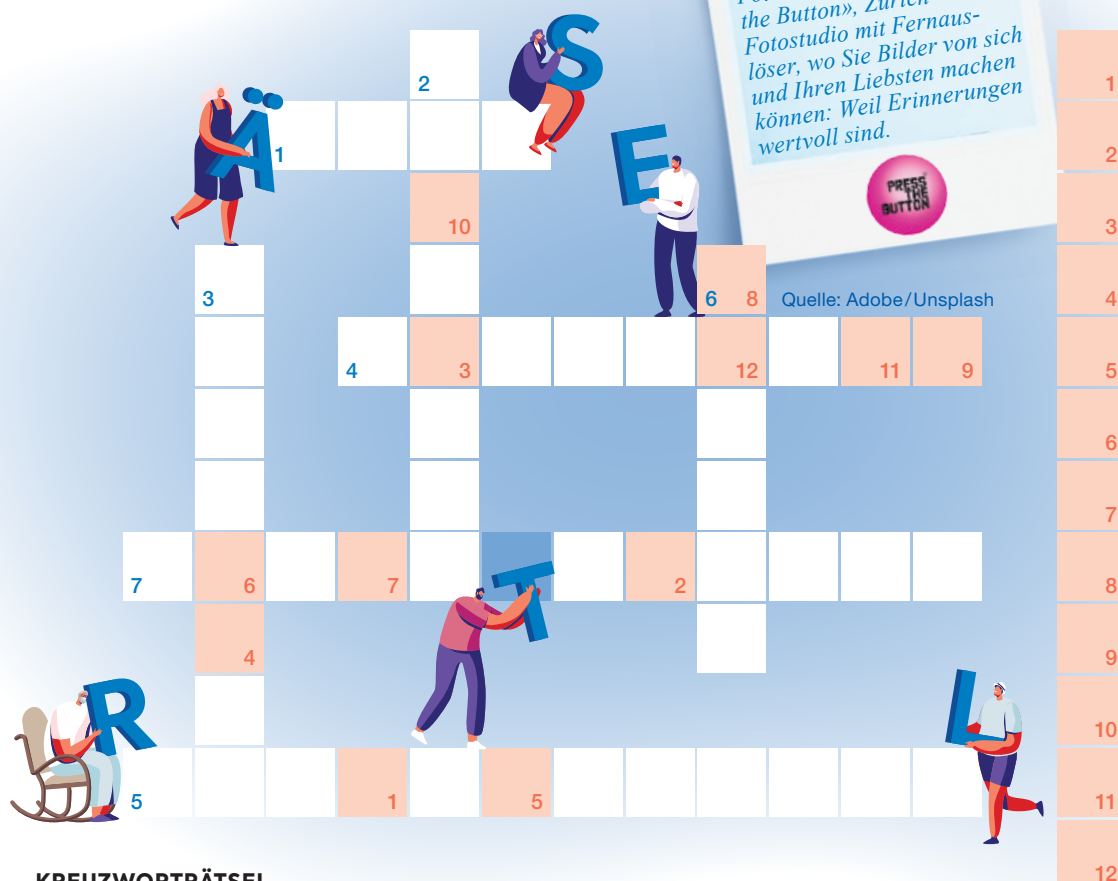
Bullingerkirche

Johanneskirche

Citykirche Offener St. Jakob



Mit dieser Ausgabe
erhalten Sie den
Fastenkalender 2022



KREUZWORTRÄTSEL

Knobeln Sie mit!

Das Gewinnrätsel für unsere Leserinnen und Leser. Schmökern Sie in den Beiträgen in dieser Ausgabe. Dort finden Sie wertvolle Hinweise, die Sie zu den richtigen Antworten und zum Lösungswort führen. Umlaute gelten nur als einen Buchstaben. Viel Vergnügen!

1 Welche Farbe hat das Zifferblatt der Bullingerkirche?

2 In welchem Ort am Lago di Lugano finden im Herbst Familienferien statt?

3 Wie hiess der Singbrauch, der am frühen Weihnachtsmorgen im Quartier Hard stattfand?

4 Das Kirchgemeindehaus in welchem Stadtquartier wird saniert und zu einem Haus der Diakonie?

5 Ein zentraler thematischer Pfeiler im geplanten Haus der Diakonie.

6 Aus welchem Land ist Beata Cseri mit ihrer Familie in die Schweiz geflüchtet?

7 Wer eröffnet die Wasserwoche in Zürich?

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis am 25. März an redaktion@reformiert-zuerich.ch oder an folgende Postadresse:

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich, Geschäftsstelle, Wettbewerb reformiert.lokal, Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich. Die Gewinnerinnen und/oder Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Lösung des letzten Rätsels: Wir haben den Begriff «Schlüssel» gesucht.

TITELSEITE

Der Glockenträger der Bullingerkirche wurde 1956 gebaut.

Quelle: Jessica Reust



WEBSITE

www.reformiert-zuerich.ch



YOUTUBE

Reformierte Kirche Zuerich



INSTAGRAM

reformierte-kirchezuerich



NEWSLETTER

reformiert-zuerich.ch/newsletter



FACEBOOK

Reformierte KircheZuerich



LINKEDIN

reformiert-zuerich

Veranstaltungen

So, 6. März, 9.30 h

Gottesdienst auf Tele Züri

aus dem Kirchenkreis sieben acht mit Pfarrerin Chatrina Gaudenz und Pfarrerin Anja Niederhauser



Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

Mo, 7. März, 19 h

Vorbereitungstreffen zur Fastenwoche vom 1.–8. April

Mit Anmeldung Kontakt: 044 322 57 84 Pfarrerin Hanna Kandal und Team KGH Schwamendingen

So, 20. März, 9.30 h

Gottesdienst auf Tele Züri

aus der reformierten Kirchgemeinde Witikon mit Pfarrer Christoph Ammann



Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

Sa, 26. März 2022, 19 h

Messiah von

Georg Friedrich Händel ✓

Vokalensemble Hottingen Kirche Neumünster



Bis zum Redaktionsschluss galt die Zertifikatspflicht (grüner Haken ✓). Für die aktuellen Bestimmungen beachten Sie bitte die Website.



10.–15. Oktober 2022

Centro Magliaso: Familienferien im Tessin

Der Kirchenkreis drei organisiert Familienferien in Magliaso, direkt am Ufer des Lago di Lugano.

Eltern oder Grosseltern mit Kindern und Jugendlichen aus der ganzen Kirchgemeinde sind eingeladen, erlebnisreiche Tage zu verbringen: Entdecken Sie zahlreiche Möglichkeiten für Wandern, Sport und Spiel.



Michael Braunschweig, Vizepräsident Kirchenpflege. Quelle: Lukas Bärlocher

Und nun kommt plötzlich sehr viel Betrieb in die Bullingerkirche: Der Kanton braucht für den Kantonsrat vorübergehend einen neuen Standort, während das Rathaus umgebaut wird. Und der stattliche Bullingerkomplex ist verhältnismässig wenig ausgelastet. Mit der vorübergehenden Vermietung an den Staat kommt die Kirchgemeinde nicht nur zu redlichen Einnahmen. Wir leben damit auch dem dem Leitsatz nach «Unsere öffentlichen Gebäude sind Begegnungsorte und stehen der Gesellschaft zur Verfügung.» Und erhalten zugleich Zeit uns darüber Gedanken zu machen, ob und wie diese Räume später einmal wieder dem Quartier Hard und den Menschen dienen kann.

Für uns als Gemeinde und viele Menschen in und um die Bullingerkirche heisst das zunächst aber Abschied nehmen von einem Stück Heimat: Gemeinsam blicken wir in diesem Heft zurück teilen Erlebnisse, Geschichten und Erinnerungen. «Au revoir, Bullinger!»

Deutlich vernehmbar klingt der Glockenschlag durch das geöffnete Küchenfenster – eins, zwei, drei... neun Mal schlägt die Glocke. «Ist das die Bullingerkirche?», fragt unser Sohn aufgeregt. Ich nicke und zeige mit dem Finger aus dem Fenster über die Hardbrücke hinüber zum grossen Turm mit seinem mächtigen Geläut. Es ist Samstagmorgen und wir sitzen beim Frühstück. Bereits neun Uhr: Der Glockenschlag erinnert uns daran, dass wir langsam aufbrechen sollten – ins ElKi-Singen oder ins «Fiire mit de Chliine» – über das Gleisbett hinüber zur Bullingerkirche.

Für mich und unsere vierjährigen Kinder ist «der Bullinger» im letzten Jahr ein wichtiger Bezugspunkt in der Stadt geworden. Ein gern besuchter Ort, an dem wir gemeinsam mit anderen Kindern die Wunderwelten der Musik entdecken, Klänge hervorzaubern, Geschichten lauschen und – ja natürlich auch: In der grossen leeren Kirche herumtoben konnten. «Ein wunderbarer Platz für einen Indoor-Spielplatz wäre das», habe ich mir oft gedacht. Man könnte hier einen grossartigen Spielpark einbauen, ideal für verregnete Samstag-nachmittage. Der Turnhallen-grosse und meist leere Kirchenraum lädt förmlich dazu ein, sich darüber Gedanken zu machen, wie man ihn nutzen könnte.

M. Braunschweig
MICHAEL BRAUNSCHWEIG
Kirchenpfleger Ressort/Mitglieder,
Kommunikation und Gesellschaftspolitik

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

PAPIER

Refutura, 100% Altpapier
100% CO₂-neutral

REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig
Hanna Kandal-Stierstadt
Jutta Lang, Nena Morf
redaktion@reformiert-zuerich.ch

PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad
Layout: stART GmbH

REDAKTION KIRCHENKREIS VIER FÜNF

Alexandra Baumann
Bettina Bachmann
Christine Moosmann

WAHLEN 2022

Podium am 3. März

Am 3. März findet eine Podiumsdiskussion mit allen Kandidierenden für die sieben Sitze der Kirchenpflege statt. Die Podiumsdiskussion wird hybrid durchgeführt: Sie können live oder online dabei sein und Ihre Fragen und Diskussionsbeiträge einbringen. Moderiert wird der Anlass von Felix Reich von der Zeitung «reformiert».

PODIUMSDISKUSSION ✓

Donnerstag, 3. März, 19–21 Uhr
Kirchgemeindehaus Wipkingen

HAUS DER DIAKONIE

Begegnen und stärken

Das Kirchgemeindehaus Wipkingen war einst ein öffentliches Volkshaus und das erste Hochhaus der Stadt – inzwischen ist es in die Jahre gekommen. Nach der Sanierung wird es als Haus der Diakonie wiedereröffnet – und zu einem Ort der Gastfreundschaft, der Wertschätzung und der Gestaltung für alle.



Quelle: Sandro Süess (Streetchurch)

Ein denkmalgeschütztes, jedoch sanierungsbedürftiges Gebäude und eine grosse Vision ganz im Zeichen der Gemeinschaft: Damit hat sich das Kirchgemeindepapament im Oktober beschäftigt und den Projektierungskredit über 5,3 Millionen Franken für die Gesamtinstandstellung des Kirchgemeindehauses Wipkingen gutgeheissen.

Nach abgeschlossener Sanierung soll an der Rosengartenstrasse ein Haus der Begegnung und Gemeinschaft entstehen – ein Haus der Diakonie. Die künftige Betreiberin ist die Streetchurch, die von der Badenerstrasse an die Rosengartenstrasse zieht und ihre Angebote bündelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Arbeitsintegration, die im Haus der Diakonie gestärkt und weiter ausgebaut werden soll. Auch für kirchliche Beratungsangebote und die Kooperation mit Dritten ist Platz vorgesehen. Das Haus der Diakonie wird für eine urbane Diakonie stehen, die über das Quartier und die Stadt hinaus Kreise ziehen wird.

Vom Haus der Diakonie profitiert auch die Quartierbevölkerung: Ein Herzstück

des Projekts ist die Gastronomie, die Menschen aus unterschiedlichen Milieus wortwörtlich an den gleichen Tisch bringt. «Generell soll es ein Ort sein, wo Menschen Ruhe finden, ihr Leben auf-räumen und neu gestärkt weiterziehen können», sagt Philipp Nussbaumer, Geschäftsleiter der Streetchurch und Gesamtprojektleiter für das Haus der Diakonie.

Die öffentliche Informationsveranstaltung im April 2022 ist der Startschuss für die Beteiligung aller Ziel- und Anspruchsgruppen: «Die Menschen sollen wissen, worum es geht und sie sollen sich einbringen können», so Philipp Nussbaumer weiter. Bis zur Volksabstimmung über den Baukredit im März 2024 sind weitere öffentliche Fokusgruppen zu unterschiedlichen Themen geplant.

INFOVERANSTALTUNG

Samstag, 9. April, 10 Uhr
Hausführungen und Kinderbetreuung
Anmeldung: info@haus-der-diakonie.ch



www.haus-der-diakonie.ch

WELTWASSERWOCHE 2022

Wasser gleich Leben

Im März 2022 findet im Kanton Zürich erneut eine Wasserwoche mit diversen Veranstaltungen statt – von Kunstaktionen über Gottesdienste bis zu Führungen in lokalen Wasserversorgungen.

Als Blue Community ist die reformierte Kirchgemeinde Zürich Initiantin verschiedener Anlässe; mit einer interreligiösen Meditation und dem Abschlussgottesdienst ergibt sich ein stimmiger spiritueller und theo-

logischer Rahmen für das Gesamtprogramm. Pedro Arrojo, UNO-Sonderberichterstatter für das Recht auf Wasser und sanitäre Anlagen, eröffnet die Wasserwoche am 18. März – natürlich in der Wasserkirche.

WELTWASSERWOCHE 2022

18.–27. März 2022
Motto «Grundwasser – das Verborgene sichtbar machen»



Würdigung einer



Ein Teil der Bullinger-Anlage in der Hard wird zum provisoris

Die reformierte Kirchgemeinde teilt das Bullinger-Areal für die nächsten Jahre mit dem Kantonsparlament. Die Menschen im Quartier sagen «Au revoir» und würdigen die Kirche mit einer Erinnerungsaktion, einem Abschiedsgottesdienst und einem Fest.

Der goldene Wetterhahn auf dem Kirchturm ist das typische Merkmal der Bullinger-Anlage, bestehend aus dem Kirchgemeindehaus, zwei Pfarrhäusern und der Kirche. Als sicherer Wert thront der Guggel seit Jahrzehnten über den Dächern und sagt zuverlässig das Wetter voraus. Nun wird ein Teil der Anlage zum Ersatzstandort für das Kantonsparlament – währenddem das Rathaus einer umfangreichen Renovation unterzogen wird. Der ab 1925 in drei Etappen entstandene Gebäudekomplex ist denkmalgeschützt und war eines der ersten Kirchenzentren der Schweiz. «Die Kirchenpflege freut sich, diesem wichtigen öffentlichen Bauwerk kurzfristig zu einer hohen Präsenz und intensiveren Nutzung verhelfen zu können», so Kirchenpfleger

Grossen



Ort für den Ratsbetrieb des Kantonsparlaments. Quelle: Jessica Reust

Michael Hauser, zuständig für das Ressort Immobilien.

Das kirchliche Leben in der Hard geht nach einer Umbauzeit im ehemaligen Pfarrhaus an der Bullingerstrasse 8 in neu gestalteten Räumen weiter. Ausserdem möchte das Team vermehrt im Quartier präsent sein, auch mit alternativen Formen von Kirche. Die Gesamtinstandsetzung des Rathauses dauert voraussichtlich bis Mitte 2027. «Die Kirchenpflege begrüsst die gemischte Nutzung der Anlage in dieser Zwischenphase. Während des Provisoriums wird die Kirchgemeinde in Übereinstimmung mit dem neuen Immobilienleitbild Ideen in Abstimmung mit dem Kirchenkreis für die längerfristige Zukunft des Bullinger-Areals entwickeln», so Michael Hauser weiter.

«Au revoir, Bullinger» heisst es also für das Quartier – aber auch ein Abschied auf Zeit ist mit Wehmut verknüpft. Aus diesem Grund hat Pfarrer Jörg Wanzek eine Erinnerungsaktion ins Leben gerufen. «Ich war

erstaunt, wie viele Menschen sich gemeldet haben und wie viele schöne Geschichten zusammenkamen.» Diese sind auf der Website der Bullingerkirche abrufbar. Ihm sei wichtig gewesen, die Kirche zu würdigen und diese Abschiedsphase bewusst zu gestalten. Es meldete sich zum Beispiel Beata Cseri. Sie flüchtete im Jahr 1977 mit ihrer Familie vor dem kommunistischen Regime in Ungarn in die Schweiz. Anfangs sei für sie alles fremd gewesen – «doch nach so langer Zeit wird man heimisch. Der Platz mit dem Kirchturm wird Teil des eigenen Lebens». Besonders gefällt ihr der Wetterhahn auf dem Kirchturm: Er ist für sie der schönste im ganzen Land.

Elisabeth Meili-Ottomann hat gemischte Gefühle, wenn sie an der Konfirmationszeit in der Bullingerkirche zurückdenkt: Oft hätten sie Bibeltexte und Kirchenlieder auswendig lernen müssen. «Natürlich immer diejenigen mit den meisten Strophen!» Als einen schönen Brauch betrachtet sie im Nachhinein das Kurrende-Singen jeweils in



Quelle: Peter Hauser

«Viele Menschen haben eine hohe emotionale und soziale Bindung zur Bullingerkirche.»

JÖRG WANZEK, Pfarrer

aller Herrgottsfrühe am Weihnachtsmorgen in den Höfen der umliegenden Häuserzeilen. «Nachdem alle tüchtig durchfrozen waren, gab es einen feinen Zmorge im Kirchgemeindehaus.»

Noch bis Ende März kann man seine Erinnerungen auf der Online-Plattform der Bullingerkirche teilen. Am 20. März findet zu Ehren der Bullingerkirche ein Abschiedsgottesdienst mit anschliessendem «Au Revoir»-Fest statt. Es wird der vorläufig letzte Gottesdienst in der Kirche sein, bevor die Räume auf die Bedürfnisse des Kantonsparlaments angepasst werden.

Ruth Rellstab ist freiwillige Mitarbeiterin des Ferienprogramms für Seniorinnen und Senioren – sie wagt einen Blick in die Zukunft: «Ich wünsche den Gemeindemitgliedern, dass sie sich auch in dem neu einzurichtenden Gottesdienstraum bald zu Hause fühlen» Und weiter: «Obwohl ich in einer anderen Kirchgemeinde lebe, gehöre ich doch ein wenig zur Bullingerkirche.»

So geht es in diesen Tagen vielen: Ein wenig gehört die Kirche mit dem blauen Zifferblatt zu allen – und der goldene Guggel ebenso.

www.reformiert-zuerich.ch/bullingerkirche
bullinger@reformiert-zuerich.ch

**GOTTESDIENST
BULLINGERKIRCHE**

Sonntag, 20. März, 11 Uhr
Im Anschluss «Au revoir»-Fest

SEELSORGE

Musik für die Seele

Das Heilende steht in dieser Stunde an erster Stelle. Musik, die Kraft spendet und Hoffnung schenkt.

Das seelsorgerische Angebot richtet sich an einzelne Menschen, die innehalten oder im Gebet verbleiben möchten und von Musik getragen werden wollen.

Der Kirchenmusiker Sacha Rüegg geht auf die Bedürfnisse der Menschen ein, sei es mit Improvisation oder mit einer grossen Palette vorbereiteter Musik. Und dies nicht als Konzert, sondern als eine persönliche seelsorgerische und musikalische Meditation.

CITYKIRCHE OFFENER ST. JAKOB ✓

Jeden Dienstag, 13.15–14.15 Uhr (ausser Schulferien)

GOTTESDIENST ZÜRCHER ABENDMUSIK

Ich hebe meine Augen auf

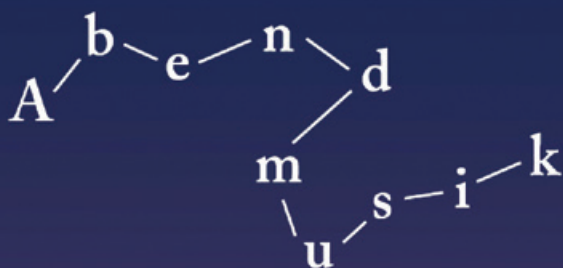
Barocke Harmonien hallen durch den Kirchenraum. Biblische Worte werden zu Sprache und verschmelzen mit Musik. In der Zürcher Abendmusik erhält alte Musik einen neuen Raum und klingt frisch und jung.

Das Ensemble Ripieno musiziert in diesem Programm vorwiegend mehrstimmige Werke des Barock. Nebst der bekannten Motette «Fürchte dich nicht» von Johann Sebastian Bach erklingt auch eine Komposition seines nahen Verwandten Johann Christoph Bach. Geprägt von einem längeren Italienaufenthalt, hat auch Heinrich Schütz mehrstimmige Werke komponiert. Die Motette «Ich hebe meine Augen auf» gehört zu den Psalmen Davids und berührt vom ersten Ton an. Dazwischen singen die beiden Solisten Lamentationen des Italieners Giovanni Paolo Colonna.

Um 16.30 Uhr findet eine kurze musikalische Einführung zu den Kompositionen mit Pfarrerin Tania Oldenhage und Marco Amherd statt. Um 17 Uhr folgt dann die Abendmusik – eine Gottesdienstform, bei der Musik und Theologie in einen intensiven Dialog treten.

JOHANNESKIRCHE ✓

Sonntag, 27. März, 16.30 Uhr musikalisch-theologische Einführung im Kirchgemeindehaus, 17 Uhr Abendmusik



Quelle: Sebastian Büsching

Abschied auf Zeit



Quelle: Ada Tanner

CHRISTIAN AEBI, Kirchenkreiskommission
JÖRG WANZEK, Pfarrer Bullingerkirche

Am 20. März feiern wir Abschied von der Bullingerkirche mit dem vorläufig letzten Gottesdienst im Kirchengebäude und einem kleinen «Au revoir»-Fest im Anschluss. Wie kam es dazu, wie geht es trotzdem weiter, und wie kann diese Zeit auch eine Chance für das kirchliche Leben sein?

Ab April 2022 wird die Bullingerkirche mit ihren Räumlichkeiten dem Kanton Zürich zur Miete übergeben. Nach einer fast einjährigen baulichen Renovations- und Auffrischungsphase wird sie ab 2023 zum Rathausprovisorium für mindestens vier Jahre, denn das Zürcher Rathaus muss instandgesetzt werden, und die angrenzende Rathausbrücke wird gleichzeitig saniert. In dieser Zeit werden der Kantons- und Gemeinderat, evtl. auch weitere Gremien, in der Bullingerkirche tagen.

Entscheid durch Kirchenpflege und Kirchenkreiskommission. Die Verhandlungen bezüglich dieser temporären Vermietung fanden zwischen der Kirchenpflege der Reformierten Kirchgemeinde Zürich und dem Kanton Zürich statt. Die Kirchenkreiskommission vier fünf wurde von der Kirchenpflege eingeladen, sich zum Vorhaben zu äussern. Nachdem die Kommission interne Rückmeldungen eingeholt hatte, hat sie sich für die Weiterverfolgung der Idee ausgesprochen. Einhergehend mit der damals bevor-

INGER IRCHE revoir

«Au revoir» und nicht «Adieu»!
Es ist das Ziel der Kirchenkreiskommission, dass in ein paar Jahren in die Räumlichkeiten der Bullingerkirche wieder kirchliches Leben einzieht.

stehenden Pensionierung des Ortspfarrers Rolf Mauch sollte die Möglichkeit genutzt werden, den Kirchenstandort Bullinger in dieser Zwischenphase weiterzuentwickeln.

Projekt «Zukunft Kirchenstandort Bullinger». Ende 2020 hat die Kirchenkreiskommission eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Diese befasste sich zunächst mit der aktuellen Situation des Kirchenstandortes. Sie hat zudem mit dem Ortsteam ein Betriebskonzept für die kirchliche Nutzung der Räumlichkeiten im ehemaligen Pfarrhaus an der Bullingerstrasse 8 entworfen, wo die Bullingerkirche im Quartier Hard während der Zeit des Rathausprovisoriums einquartiert sein wird.

Im Verlauf des Jahres 2022 wird die Arbeitsgruppe in eine kleine Projektorganisation überführt, in der Möglichkeiten für die Zukunft des Kirchenstandortes Bullinger entwickelt werden und in der auch der neue Pfarrer vor Ort eine wichtige Rolle spielt. Denn es ist das erklärte Ziel der Kirchenkreiskommission, dass in ein paar Jahren in den Räumlichkeiten der Bullingerkirche wieder kirchliches Leben einzieht, vermutlich anders als heute, vielleicht in Kooperation mit sinnvollen Partnerorganisationen. Kirchenmitglieder, Quartierbewohner:innen sowie weitere Interessierte sollen in mögliche Pläne für die Zukunft miteinbezogen werden.

Kirche im Quartier. Nach einer mehrmonatigen Umbauphase, deren Länge noch nicht genau feststeht, werden die Sozialdiakonin, die Administration, der Pfarrer und die Projektbegleitung in die Räumlichkeiten an der Bullingerstrasse 8 einziehen. Grundleistungen des kirchlichen Lebens wie Seniorenangebote, Seelsorge, Erwachsenenbildungsgruppen usw. bleiben bestehen. Offen ist bisher, ob und in welcher Form Gottesdienste und Andachten stattfinden werden.

Ebenfalls geplant ist, vermehrt als Kirche im Quartier präsent zu sein, Kontakte zu knüpfen und sich auch in Hinblick auf die Zeit nach dem Provisorium zu vernetzen. Die «Zwischenzeit» soll zudem auch für Experimente und alternative Formen kirchlichen Lebens genutzt werden. Es gilt also – mit einem weinenden Auge – vorübergehend Abschied zu nehmen. Mit dem lachenden Auge jedoch dürfen wir jedoch hoffnungsvoll in die Zukunft blicken!

Über weitere Entwicklungen werden wir regelmässig hier im reformiert. lokal berichten sowie mit einem E-Mail-Newsletter, der auf der Webseite der Bullingerkirche abonniert werden kann:



[www.reformiert-zuerich.ch/
bullingerkirche](http://www.reformiert-zuerich.ch/bullingerkirche)



Quelle: Projekttil

BENEFIZ-WUNDER

Wenn Sie Genuss und Unterstützung von Geflüchteten verbinden wollen, dann besuchen Sie die letzte Show von GENESIS am Sonntag, 6. März. Der ganze Erlös wird dem Solinetz und dem Engagement für Geflüchtete vom Offenen St. Jakob zugutekommen. Damit erleichtern wir das Leben gerade auch von abgewiesenen Flüchtlingen.

OFFENER ST. JAKOB ✓

Sonntag, 6. März, 18.30–21.15 h
Projekttil.ch/wonders



Quelle: Sebastian Büsching

IN DER STILLE ANKOMMEN

Die Meditationsgruppe, geleitet von Sarah Shephard, trifft sich neu an jedem ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr in der Johanneskirche. An den anderen Donnerstagen ist es möglich, sich über eine WhatsApp-Gruppe zu verbinden, um aus der Ferne zusammen zu meditieren. Alle sind willkommen!

JOHANNESKIRCHE

Jeden ersten Donnerstag im Monat, 19–20 Uhr



Marco Amherd gründete 2015 das Vokalensemble. Quelle: Kammerchorwettbewerb

FRANZÖSISCHE CHORMUSIK

Das Vokalensemble Zürich West probt! Zurzeit zwar noch mit Masken und Abstand, aber auch mit viel Motivation und Klangsinn. Im März präsentiert das preisgekrönte Ensemble poetische Musik aus Frankreich. Die Kompositionen von Maurice Ravel, Claude Debussy und Jean Françaix sind gespickt mit herausfordernden Zungenbrechern. Belohnt wird man mit schwebenden und betörenden Harmonien, die Lust auf Flanieren durch Pariser Gassen machen. Impressionistische Musik von Komponisten, die ansonsten vor allem für ihre Instrumentalwerke bekannt sind.

Das Vokalensemble Zürich West setzt sich aus 32 Sänger:innen aus der ganzen Stadt zusammen, die einen Gross-teil ihrer Freizeit dem Chorgesang widmen und seit einigen Wochen ganz französisch unterwegs sind.

JOHANNESKIRCHE ✓

Sonntag, 20. März, 17 Uhr
Leitung: Marco Amherd

DER SCHÖNSTE GÜGGEL

Wussten Sie, dass mit Pfarrer Ernst Ott ein Nachfolger von Karl Barth aus Safenwil an die Bullingerkirche kam? Dass sich Mitglieder aus Jugendgruppen der 1950er und 1960er Jahre noch immer treffen? Dass früher am Weihnachtsmorgen in aller Herrgottsfrühe in den Höfen der umliegenden Häuserzeilen gesungen wurde? Oder dass es schönes Wetter gibt, wenn sich der «Güggel» auf dem Kirchturm Richtung Alpen dreht?

Dies und vieles mehr lässt sich nachlesen in den persönlichen Erinnerungen, die bisher schon auf unserer Internetseite www.reformiert-zuerich.ch/bullingerkirche geteilt worden sind. Der Zugang ist auch möglich über den untenstehenden QR-Code.

Möchten auch Sie eine Erinnerung teilen? Bis Ende März ist dies möglich, via Internetformular, oder Sie können uns telefonisch und via E-Mail kontaktieren. Wir freuen uns auf Ihre Erinnerung!



Teilen Sie Ihre Erinnerungen auf reformiert-zuerich.ch/bullingerkirche



Quelle: Beata Cseri, Elisabeth Meili, Ruth Rellstab



Pilgergottesdienst. Quelle: Ursula Markus

ERÖFFNUNG DER PILGERSAISON: AUF GEHT'S UND LOS!

Neue Wege werden von den Gruppen in diesem Jahr «unter die Füße genommen»: ob in der Schweiz von Konstanz über St. Gallen nach Disentis beim Tagespilgern oder aber bei Auslandsreisen in den Norden von Deutschland.

Die Pilgersaison wird offiziell mit einem Gottesdienst und dem Pilgersegen eröffnet. Eine Tradition ist dieser Anlass mittlerweile. Für viele Pilger:innen ist das auch ein ganz emotionaler Moment.

CITYKIRCHE OFFENER ST. JAKOB ✓

Sonntag, 13. März, 10 Uhr
Pfarrer Michael Schaar
Orgel: Sacha Rüegg
Orgelwerk von Sofia Gubaidulina
www.jakobspilger.ch

musik.kunst. johannes- kirche

Dienstags- vesper

Do, 3. März, 19h ✓

In der Stille

ankommen

Sarah Shephard

Johanneskirche

Fr, 4. März, 19h

Musik- und Theater-
produktion

«Ich hab den Himmel
gegessen» ✓

Christine Lather

Johanneskirche

So, 6. März, 11h

Lyrik-Gottesdienst ✓

«Ich hab den
Himmel gegessen»

Pfarrer: Liv Zumstein

Gast: Christine Lather

Orgel: Tobias Willi

Johanneskirche

Di, 8. März, 9.30h

Gottesdienst
am Werktag ✓

Alterszentrum

Limmat

So, 20. März, 17h

Chorkonzert

«Französische
Chormusik» ✓

Vokalensemble

Zürich West

Leitung: Marco Amherd

Johanneskirche

Di, 22. März, 9.30h

Gottesdienst
am Werktag ✓

Alterszentrum

Limmat

Di, 1. März, 18.30h

Ensemble-Vesper

mit Werken

des Frühbarocks ✓

Ensemble Pícaro

Liturgie: Liv Zumstein

Johanneskirche

Di, 8. März, 18.30h

Orgel-Vesper

mit Musik von

Komponistinnen

Orgel: Tobias Willi

Liturgie: Tania Oldenhage

Johanneskirche

Di, 15. März, 18.30h

Chor-Vesper ✓

Kantorei ZHdK

Leitung: Ernst Buscagne

Liturgie: Tania Oldenhage

Johanneskirche

Di, 22. März, 18.30h

Orgel-Vesper

mit Werken von Grier
und anderen

Orgel: Tobias Willi

Liturgie: Liv Zumstein

Johanneskirche



Bis zum
Redaktionsschluss
galt die Zertifikats-
pflicht (grüner Haken ✓).
Für die aktuellen
Bestimmungen beachten
Sie bitte die Website.

LYRIK-GOTTESDIENST

Silja Walter, der dichten-
den Benediktinerin
aus dem Kloster Fahr,
verdanken wir ein grosses
literarisches Werk. Sie
war eine leidenschaftliche
Gottsucherin und fand
für diese urmenschliche
Sehnsucht eine Sprache
voller Liebe. Eine sagte
über sie, sie habe das
Wort gefunden, das die
Welt zum Singen bringe.
Im Gottesdienst gehen
wir ihrer Lyrik nach
und hören ein paar ihrer
bildreichen Gedichte; da
nistet sich Ewigkeit in die
Zellen ein, dort wird der
Himmel gegessen.

JOHANNESKIRCHE ✓

Sonntag, 6. März, 11 Uhr

Liturgie: Liv Zumstein

und Christine Lather

Orgel: Tobias Willi

UND NICHTS ALS DIES

Die Künstlerin Ursula
Palla verzaubert die
Johanneskirche mit einer
Videoinstallation, die die
Himmelswolken nach
innen strömen lässt und
so zum Träumen und
Nachdenken einlädt.

JOHANNESKIRCHE

Werktags 8.30–16.30 Uhr



Christine Lather in der Rolle der Silja Walter. Quelle: Lee Li

THEATERAUFFÜHRUNG

«Ich habe den Himmel gegessen»

Christine Lather hat Originaltexte der Lyrikerin
Silja Walter zu einem Theatermonolog verflochten.
Ihr Stück ist bald in der Johanneskirche zu sehen.

Die Lyrikerin Silja Walter begibt sich auf eine Reise
ins Innere. Hinter den Mauern des geschlossenen
Klosters Fahr beginnt die Geschichte einer grossen
Leidenschaft. Walter hinterfragt die Hierarchien,
die strengen Regeln, rebelliert – und bleibt dennoch.
Auf wenigen Quadratmetern lebt sie konsequent
ihre Suche nach dem Absoluten. Die Erforschung
der anderen Wirklichkeit führt sie bis an die Ränder
ihres Daseins.

«Ich habe den Himmel gegessen» ist ein Monolog
mit Liedern. Christine Lather und Felix Huber lassen
Silja Walters Leben und Denken gegenwärtig werden.

JOHANNESKIRCHE ✓

Freitag, 4. März, 19 Uhr, Eintritt frei, Kollekte

LETZTER GOTTESDIENST

Au revoir in der Bullingerkirche

Im Anschluss «Au revoir-Fest» mit Musik,
Speis und Trank. Sie sind herzlich eingeladen!

Bitte beachten Sie auch den Flyer
in der Zeitung reformiert.

BULLINGERKIRCHE ✓

Sonntag, 20. März, 11 Uhr

Citykirche Offener St. Jakob

Sa, 26. Februar, 11 h
**Interkultureller Frauen-
treff Café Dona** ✓
KGH St. Jakob

So, 27. Februar, 19 h
**Spirituelle Abendfeier
Blaue Stunde**
Pfarrer Patrick
Schwarzenbach
Offener St. Jakob

Mo, 28. Februar, 19 h
Open Yoga ✓
Béla Pete
Offener St. Jakob

Mi, 2. März, 19 h
**Lesekreis: Leidvolle
und leidenschaftliche
Mystik** ✓
KGH Cramerstrasse 7

Do, 3. März, 12.15 h
**Orgelmusik zur
Mittagszeit** ✓
**«Virtuoses aus
Frankreich»**
mit Antonio Garcia
Offener St. Jakob

Do, 3. März, 19.30 h
Ecstatic Dance ✓
Johanna Köb
Offener St. Jakob

So, 6. März, 10 h
**Gottesdienst
«Silesius»**
Pfarrer
Verena Mühlethaler
Offener St. Jakob

Mo, 7. März, 19 h
Stimme bewegt ✓
Hedwig Plöchl
Offener St. Jakob

Do, 10. März, 19.30 h
Tanz der 5 Rhythmen ✓
Iris Bentschik
Offener St. Jakob

Sa, 12. März, 11 h
Café Dona ✓
KGH St. Jakob

So, 13. März, 10 h
**Pilgergottesdienst
zum Auftakt der neuen
Pilgersaison**
Pfarrer Michael Schaar
Offener St. Jakob

Mo, 14. März, 19 h
Open Yoga ✓
Angela Blank
Offener St. Jakob

Mi, 16. März, 19 h
**Lesekreis: Leidvolle
und leidenschaftliche
Mystik** ✓
KGH Cramerstrasse 7


Do, 17. März, 12.15 h
Mittags-Singen ✓
Sacha Rüegg
Offener St. Jakob

Do, 17. März, 19.30 h
Kirche tanzt Zürich ✓
Wolfgang Ortner
Offener St. Jakob

So, 20. März, 10 h
**Gottesdienst «Passion
in der Pop-Musik»**
Pfarrer
Bettina Stephan
Offener St. Jakob

Mo, 21. März, 19 h
Vom Atem zum Klang ✓
Verena-Barbara Gohl
Offener St. Jakob

Do, 24. März, 19.30 h
**Stimmen der
5 Rhythmen** ✓
Miriam Helle und
Cristina Peña
Offener St. Jakob

 Bis zum
Redaktionsschluss
galt die Zertifikats-
pflicht (grüner Haken ✓).
Für die aktuellen
Bestimmungen beachten
Sie bitte die Website.



Quelle: Fries Stiftung, Silvan Altermatt

GOTTESDIENSTE IN DER PASSIONSZEIT

Wie klingt «Passion»?

Über Jahrhunderte haben sich Künstler und Komponisten mit dem Leidensweg Jesu beschäftigt. Dieses Jahr soll Musik zur Passion aus unserer Zeit erklingen.

Von der zeitgenössisch-klassischen Passionsvertonung des Thalwiler Komponisten Franz Rechsteiner über Sofia Gubaidulinas Orgelwerk «Hell und Dunkel», von Passionsgeladener Pop-Musik bis zur volkstümlichen «Toggenburger Passion» für Chor, Solisten und Orchester von Peter Roth erklingen verschiedene moderne Musikstile in den Gottesdiensten.

CITYKIRCHE OFFENER ST. JAKOB

Jeden Sonntag, 17. März bis 17. April, Programm: www.citykirche.ch

Wöchentlich

*ausser Schulferien

Montag, 6.30 h
**Schweige-
meditation** ✓
Offener St. Jakob

Dienstag, 12.15 h
**Schweige-
meditation** ✓
Offener St. Jakob

Dienstag, 13.15 h
**Musikalische
Seelsorge** ✓
Offener St. Jakob

Dienstag, 16.30 h
**Gespräch mit dem
Pfarrer / der Pfarrerin**
Offener St. Jakob

Dienstag, 19.30 h* ✓
**Chorprobe
canta musica**
Offener St. Jakob

Mittwoch, 12.15 h
Schweigemeditation ✓
Offener St. Jakob

Freitag, 10 h
Deutschkurs für ✓
Geflüchtete
KGH St. Jakob

Freitag, 17 h
Schweigemeditation ✓
Offener St. Jakob

Samstag, 10 h
Händeauflegen ✓
Offener St. Jakob

Pilgern

Sa, 26./Mo, 28. Februar
Winterpilgern 3. Etappe
Stein a. Rhein–Steckborn

So, 13. März, 10 h
Pilgergottesdienst
Pfarrer Michael Schaar
Offener St. Jakob

Sa, 12./Mo, 14. März
Winterpilgern 4. Etappe
Steckborn–Konstanz

LICHTSHOW

Wonders

Freitag, 25. Februar, 19 h
Mittwoch, 2. März, 18.30 h
Freitag, 4. März, 19 h
Samstag, 5. März, 18.30 h
Sonntag, 6. März, 18.30 h (Benefiz)

CITYKIRCHE OFFENER ST. JAKOB

Showdauer 30 Minuten
[tickets online projekt.ch](http://tickets.online.projekt.ch)

Bullingerkirche

Fr, 25. Februar, 14h

Bibellesen ✓

Pfarrer Jörg Wanzek
KGH Bullinger

Di, 1./15. März, 16h

Seelsorgegespräch

Pfarrer Jörg Wanzek
mit Anmeldung
Bullingerkirche

Mi, 2./16. März, 14h

Mal-Atelier ✓

KGH Bullinger

So, 6. März, 9.30h

Gottesdienst mit Verabschiedung von Philipp Leibundgut ✓

Pfarrer Jörg Wanzek
Orgel: Philipp Leibundgut
Bullingerkirche

Mo, 7./21. März, 13h ✓

Offene Gesprächsrunde
Bullingerkirche

Fr, 11. März, 9.45h

Andacht ✓

Pfarrer Jörg Wanzek
Alterszentrum Bullinger

Fr, 11. März, 10.45h

Andacht ✓

Pfarrer Jörg Wanzek
Alterszentrum Hardau

Sa, 12. Februar, 19h

Abschieds-Gottesdienst Sequentia mit Stadtkloster

Pia Hirsiger
Bullingerkirche

So, 20. März, 11h

«Au revoir-Gottesdienst

Pfarrer Jörg Wanzek
Musik: Philipp Leibundgut
Bullingerkirche

So, 20. März, ab 12.30h

«Au revoir-Fest» ✓

Pfarrer Jörg Wanzek
Bullingerkirche

Fr, 25. März, 14h

Bibellesen ✓

Pfarrer Jörg Wanzek
KGH Bullinger

Kirchenkreis

Mo, 28. Februar, 15h ✓

Afternoon Tea & Coffee
KGH Johannes

Do, 10. März, 14h

Spiel- und Jassnachmittag ✓

Alterszentrum Bullinger

Do, 17. März, 12h

Mittagstisch ✓

mit Anmeldung
Alterszentrum Bullinger

Do, 24. März, 11.30h

Männerstamm ✓

KGH Johannes

Familie

Fr, 11. März, 18h

Jugendkirche

Liv Zumstein
TP Johanneskirche

Wöchentlich

*ausser Schulferien

Montag, 8.30h* ✓

Turnen 60 plus

Männer

KGH Bullinger

Montag, 9.15h / 9.45h*

Eltern-Kind-Singen ✓

Johanneskirche

Montag, 9.30h* ✓

Turnen 60 plus

Frauen

KGH Bullinger

Mittwoch, 9h*

Turnen 60 plus

gemischt ✓

KGH Johannes

Samstag, 10h*

Eltern-Kind-

Singen und

Fiire mit de Chliine ✓

Erster Samstag

im Monat

Johanneskirche

PERSONELLES

Organist nimmt Abschied

Seit acht Jahren wirkt Philipp Leibundgut an der Orgel der Bullingerkirche in der damaligen Kirchgemeinde Hard, dem heutigen Kirchenkreis vier fünf. Während dieser Zeit spielte und pflegte er «sein Instrument» mit grosser Hingabe. Nun wird Philipp Leibundgut Ende März seine Tätigkeit als Organist am Kirchenstandort Bullinger beenden. Mit allen guten Wünschen und herzlichem Dank wird er im Gottesdienst am Sonntag, 6. März, verabschiedet.

BULLINGERKIRCHE

Sonntag, 6. März, 9.30 Uhr

Pfarrer Jörg Wanzek



Quelle: Stadtkloster

STADTKLOSTER: ABSCHIED UND AUFBRUCH

Abschiedswoche

Das Stadtkloster verliert seinen Standort in der Bullingerkirche und bricht auf zu neuen Ufern. Wohin es geht, war bei Redaktionsschluss noch nicht ganz klar. Mit Ihnen zusammen möchten wir zum Abschied beten und feiern und gemeinsam essen.

Der Abschiedsgottesdienst wird zusammen mit SEQUENTIA gefeiert, dem regelmässig stattfindenden Abendgebet mit mehrstimmigen, von der Ostkirche und neuen Gemeinschaften in Frankreich inspirierten Gesängen zum Mitsingen oder inneren Mitgehen. Mit kurzen Beiträgen schauen wir auf die gemeinsame Zeit in der Bullingerkirche zurück. Anschliessend sind alle zum Suppen-Essen eingeladen.

BULLINGERKIRCHE

Samstag, 12. März, 19 Uhr

anschliessend Suppen-Essen ✓

Mehr Angaben unter www.stadtkloster.ch

TAGZEITENGEBETE

ZU ABSCHIED UND AUFBRUCH ✓

Sonntag, 13. März, 19 Uhr

Vesper, anschliessend Suppen-Essen

Montag, 14. bis Samstag 19. März, 7 Uhr

Meditation oder Laudes, anschl. Frühstück

Montag, 14. bis Samstag 19. März, 19 Uhr

Vesper, anschliessend Suppen-Essen.



Bis zum Redaktionsschluss galt die Zertifikatspflicht (grüner Haken ✓). Für die aktuellen Bestimmungen beachten Sie bitte die Website.

BULLINGERKIRCHE

Bullingerstrasse 4
8004 Zürich

Kirchgemeindehaus
Bullingerstrasse 4



ADMINISTRATION/VERMIETUNG

Bettina Bachmann
Bullingerstrasse 10
044 493 49 45

PFARRER

Jörg Wanzek | 044 242 44 38

DIAKONIE

Elsbeth Bösch | 044 493 44 22

ORGANIST

Philipp Leibundgut | 077 418 76 77

HAUSWART

Ruedi Schwarzenbach | 076 309 11 80

BETRIEBSLEITUNG

Petra Wälti-Symanzik | 044 521 58 08

KIRCHENKREISKOMMISSION

Co-Präsidium

Matthias Haupt | 077 441 49 18
Ulla Schoch | 078 707 71 27

JOHANNESKIRCHE

Limmatstrasse 112
8005 Zürich

Kirchgemeindehaus
Limmatstrasse 114



ADMINISTRATION/VERMIETUNG

Christine Moosmann
Ausstellungsstrasse 89
044 275 20 10

PFARRTEAM

Tania Oldenhage | 044 275 20 11
Liv Zumstein | 044 275 20 12

DIAKONIE

Beatrice Binder | 044 275 20 15

ORGANIST

Tobias Willi | 076 343 99 20

KANTOR

Marco Amherd | 078 895 09 67

HAUSWART/SIGRIST

Sunil Joseph | 044 275 20 13
Liliane Rüegg | 044 275 20 13

NACHBARSCHAFTSHILFE

Kreis 4 | 043 243 95 16
kreis4@nachbarschaftshilfe.ch

Kreis 5 | 044 275 20 15
kreis5@nachbarschaftshilfe.ch

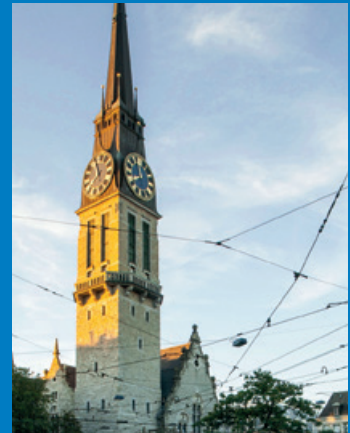
E-MAIL-ADRESSE FÜR ALLE

vorname.name@reformiert-zuerich.ch

CITYKIRCHE OFFENER ST. JAKOB

am Stauffacher
8004 Zürich

Kirchgemeindehaus
Stauffacherstrasse 8/10



ADMINISTRATION

Alexandra Baumann
Stauffacherstrasse 8
044 241 44 21

PFARRTEAM

Verena Mühlethaler | 044 242 88 72
Michael Schaar | 044 242 89 15
Patrick Schwarzenbach | 044 241 37 01

DIAKONIE

Monika Golling | 044 242 89 20

ORGANIST/KANTOR

Sacha Rüegg | 076 366 83 96

HAUSWART/VERMIETUNG

Andreas Hofmann | 078 791 18 40
Stephan Ramon (KGH) | 078 664 37 47
Dario Turco | 078 791 18 40

PILGERZENTRUM ST. JAKOB

Stauffacherstrasse 8
8004 Zürich

PILGERBÜRO

Bettina Edelmann | 044 242 89 86 (Fr)
pilgerzentrum@reformiert-zuerich.ch
www.jakobspilger.ch

www.reformiert-zuerich.ch